

## Programm für Fortbildungen 2018

Überblick 2018, zeitlich geordnet:

Kurs-Nr./ Datum	Fortbildung	Ort
<b>F 1716</b> 29.01. - 31.01.2018	Beratung und Sexuelle Bildung im interkulturellen Kontext	Würzburg
<b>F 1812</b> 29.01. - 31.01.2018	Psychosoziale Beratung bei Kinderwunsch (2. Teil)	Heppenheim
<b>F 1803</b> 05.02. - 07.02.2018	Zusatzqualifikation: Sachthemenblock	Würzburg
<b>F 1813</b> 12.03. - 14.03.2018	Psychosoziale Beratung bei Kinderwunsch (3. Teil)	Heppenheim
<b>F 1805</b> 25.04. - 26.04.2018	Zusatzqualifikation: Kolloquium	Heppenheim
<b>F 1806</b> 25.06. - 26.06.2018	<b>Abgesagt:</b> Social Media in der Beratung	Bonn
<b>F 1807</b> 03.09. - 05.09.2018	Beratung im Kontext pränataler Diagnostik - medizinische und beraterische Fragestellungen	Hannover
<b>F 1818</b> 19.09. - 21.09.2018	<b>NEU:</b> Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikt vor dem Hintergrund von Migration und Flucht - Interkulturelle Kompetenz in der Beratung im Spannungsfeld von Tradition und Emanzipation	Frankfurt am Main
<b>F 1808</b> 08.10. - 10.10.2018	Englisch für BeraterInnen in der Schwangerschaftsberatung	Hannover
<b>F 1809</b> 05.11. - 07.11.2018	Zusatzqualifikation Einführung in die systemische Beratung	Heppenheim
<b>F 1816</b> 12.11. - 13.11.2018	<b>NEU:</b> Psychosoziale Kinderwunschberatung im kulturellen Kontext - Vertiefungsfortbildung in Kooperation mit BKiD	Münster
<b>F 1810</b> 16.11. - 17.11.2018	Fundraising (Für alle Interessierten)	Bonn

<b>F 1811</b> 21.11.2018	Grundlagen-Aufbauschulung Excel 2013 (Für alle Interessierten)	Siegburg
<b>F 1817</b> 21.11. – 23.11.2018	<b>NEU:</b> Psychosoziale Beratung von Schwangeren und Familien im Kontext von Flucht und Traumatisierung	Heppenheim
<b>F 1814</b> 27.11. – 28.11.2018	Sexualpädagogische Methoden der Vielfalt	Heppenheim
<b>F 1815</b> 03.12. – 04.12.2018	<i>donum vitae</i> kompakt - Wer sind wir? Woher kommen wir? Wofür stehen wir? Wohin wollen wir?	Würzburg

**Bitte beachten:**

Da uns bei **Nicht-Inanspruchnahme** der reservierten Plätze in den Tagungshäusern Stornogebühren entstehen, möchten wir Sie bitten, sich **aktuell bis spätestens 8 Wochen** vor Beginn der Fortbildung mit dem bekannten Anmeldeformular bei uns anzumelden.

Alle Fortbildungen für das Jahr finden Sie demnächst auf [www.donumvitae.org](http://www.donumvitae.org) unter dem Punkt „Fortbildungsangebot“. Hier können Sie sich über ein Online-Formular direkt für Ihre gewünschte Fortbildung anmelden.

## Fortbildungen im Rahmen der Zusatzqualifikation für Schwangerschaftskonfliktberatung

Im Kurrikulum für die Zusatzqualifikation in Schwangerschaftskonfliktberatung bei *donum vitae* sind die Inhalte der einzelnen Fortbildungen und Voraussetzungen festgelegt. Die Qualifikation umfasst 5 Kursabschnitte, ausbildungsbegleitende Supervision, die Erstellung einer Fallarbeit und das abschließende Kolloquium.

**Nach Rücksprache mit der verantwortlichen Referentin, Frau Ligita Werth, ist der Einstieg in die Zusatzqualifikation in verschiedenen Kursabschnitten möglich.**

Für die Zusatzqualifikation in der Schwangerschaftskonfliktberatung werden in 2018 untenstehende Module angeboten: Sachthemenblock, Kolloquium und Einführung in die systemische Beratung.

### **F 1803 „Sachthemen zu medizinischen Fragen, praktischen Hilfen, SGB II + XII, KJHG, juristischen und ethischen Fragen“**

Zeit:	05.- 07.02.2018, Beginn 14.00 Uhr, Ende 14.00 Uhr
Ort:	Schönstattzentrum Marienhöhe, Josef-Kentenich-Weg 1, 97074 Würzburg
ReferentInnen:	verschiedene ReferentInnen – je aus den unterschiedlichen Schwerpunkten
TeilnehmerInnen:	max. 20 Personen
Kosten intern:	200 € Kursentgelt + 50 € Unterkunft und Verpflegung
Kosten extern:	325 € Kursentgelt + 50 € Unterkunft und Verpflegung
Kursnummer:	<b>F1803</b> Zusatzqualifikation: Sachthemenblock

Die Schwerpunkte des Sachthemenblocks sind folgende:

- Gesetzliche Grundlagen der Schwangerschaftskonfliktberatung  
→ Schwangerschaftskonfliktgesetz, StGB, STPO, u. a.
- Einführung in das KJHG  
→ Vaterschaftsankennung, Sorgerecht, Unterhalt, Tagespflege, Übernahme von Kosten für Kinderkrippen/-gärten; Zusammenarbeit mit dem Jugendamt; ggf. Elterngeld/-zeit
- Einführung in SGB II „Grundsicherung für Arbeitssuchende“ und SGB XII „Sozialhilfe“
- Einführung in gynäkologische Fragen  
→ Schwangerschaftsverhütung; Schwangerschaft + Geburt, Durchführung eines Schwangerschaftsabbruchs/medikamentös – chirurgisch; vorgeburtliche Untersuchungen - Mutterpass
- Einführung in die Humangenetik und aktuelle Fragen  
→ Pränataldiagnostik + Humangenetik, Erbkrankheiten, Beratung im Kontext von gendiagnostischen Untersuchungen, Embryonale Therapie, Zusammenarbeit mit Gynäkologen/Humangenetischen Instituten
- Ethische Fragen in der Beratungsarbeit

## **F 1805 „Kolloquium“**

Zeit:	25.- 26.04.2016, Beginn 13.00 Uhr, Ende 14.00 Uhr
Ort:	Haus am Maiberg, Ernst-Ludwig-Str. 19, 64646 Heppenheim
Referentinnen:	Dr. Daniela Beer Dipl. Sozialarbeiterin, Syst. Familientherapeutin und Supervisorin Elke Baier-Friede Dipl. Sozialpädagogin, Syst. Therapeutin, Syst. Supervisorin
TeilnehmerInnen:	max. 16 Personen
Kosten intern:	75 € Kursentgelt + 50 € Unterkunft und Verpflegung
Kosten extern:	140 € Kursentgelt + 50 € Unterkunft und Verpflegung
Kursnummer:	<b>F1805</b> Zusatzqualifikation: Kolloquium

Das Fachkolloquium erfolgt in kleineren Gruppen von ca. 3-4 Teilnehmern und Teilnehmerinnen.

- Das Kolloquium wird in der Form eines Gruppengesprächs durchgeführt
- Inhalt des Kolloquiums ist die Fallarbeit und sich daraus ergebende Fragestellungen

## **F 1809 „Einführung in die systemische Beratung“**

Zeit:	05.- 07.11.2018, Beginn 14.00 Uhr, Ende 14.00 Uhr
Ort:	Haus am Maiberg, Ernst-Ludwig-Str. 19, 64646 Heppenheim
Referentin:	Elke Baier-Friede Dipl. Sozialpädagogin, Syst. Therapeutin, Syst. Supervisorin
TeilnehmerInnen:	max. 20 Personen
Kosten intern:	200 € Kursentgelt + 50 € Unterkunft und Verpflegung
Kosten extern:	325 € Kursentgelt + 50 € Unterkunft und Verpflegung
Kursnummer:	<b>F1809</b> Zusatzqualifikation: Systemische Beratung

Anliegen des Seminars ist es, sowohl das von Wertschätzung und Respekt geprägte Menschenbild der Systemischen Familientherapie zu verdeutlichen als auch grundlegende Methoden und Techniken vorzustellen und für den Kontext Schwangerschaftskonfliktberatung zu nutzen. Darüber hinaus werden inhaltlich u.a. die Themenschwerpunkte Krise und Krisenbewältigung fokussiert. Da wir in unserem Berufsfeld immer wieder Menschen in Krisen begleiten, ist es unverzichtbar, auch unsere eigenen Krisen zu betrachten bzw. uns unserer eigenen Krisenbewältigungsfähigkeit bewusst zu werden.

Im Mittelpunkt stehen die Wünsche und Bedürfnisse der TeilnehmerInnen. Auch Aspekte der „Sorge für sich selbst“ im Berufsalltag sollen dabei betrachtet werden. Es wird Gelegenheit geben, im geschützten Rahmen das eigene professionelle Handlungsrepertoire anzuwenden und zu erweitern.

## Aufbaukurse für Beraterinnen und Berater

### F 1716 „Beratung und Sexuelle Bildung im interkulturellen Kontext“

Zeit: 29.01. - 31.01.2018, Beginn 14.00 Uhr, Ende 14.00 Uhr  
Ort: Schönstattzentrum Marienhöhe, Josef-Kentenich-Weg 1, 97074 Würzburg  
ReferentInnen: Christina Gutschmuths

Diplom-Sozialpädagogin, Dozentin des Instituts für Sexualpädagogik, langjährige Fachkraft für Sexualpädagogik, Sexualberatung und Schwangerenberatung, Systemische Sexualtherapeutin, Systemische Familientherapeutin in Ausbildung

Jörg Nitschke

Diplom-Sozialarbeiter und -Pädagoge, M.A., Belgrad/Serbien, Dozent des Instituts für Sexualpädagogik, Weiterbildung in Paarberatung (EZI), Sexualberater (DGfS), zertifizierter Onlineberater (SEXTRA, pro familia)

TeilnehmerInnen: max. 20 Personen

Kosten intern: 200 € Kursentgelt + 50 € Unterkunft und Verpflegung

Kosten extern: 325 € Kursentgelt + 50 € Unterkunft und Verpflegung

Kursnummer: **F 1716** Beratung und Sexuelle Bildung im interkulturellen Kontext

Im Rahmen des Modellprojektes „Schwangerschaft und Flucht“ findet die Fortbildung „Beratung und Sexuelle Bildung im interkulturellen Kontext“ statt. Die Fortbildung richtet sich an (aufsuchende) BeraterInnen, die (schwangere) Frauen sowie Männer mit Fluchthintergrund zu sexualitätsbezogenen Themen beraten.

Unterschiedliche Sozialisation in Bezug auf Aspekte der eigenen sexuellen sowie kulturellen Identität und damit verbundene Normen und Werte können ambivalente Gefühle und Unsicherheit auslösen. Daher ist im Beratungskontext von Menschen aus anderen Kulturkreisen die Reflexion der eigenen Haltungen und Vorannahmen von besonderer Bedeutung.

Sexualität wird kulturell geprägt und befindet sich damit im Spannungsfeld unterschiedlicher Kulturen. Dies kann in den Bereichen Geschlechterrollen, Sexualität, Partnerschaft und Familienplanung besonders deutlich werden, z.B. wenn das Reden darüber tabuisiert ist. Wie gelingt Sexuelle Bildung im interkulturellen Kontext? Welche Fragen haben Menschen, die geflüchtet sind? Welche Bedarfe haben sie? Was brauchen sie?

Nach einer Einführung in kultursensibler Beratung, sollen im geschützten Rahmen der Kleingruppe Beratungsübungen durchgeführt werden. Das Kennenlernen neuer Materialien und Methoden sowie der Umgang mit sprachlichen Unterschieden und Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit DolmetscherInnen runden das Seminar ab.

## **F1812, F1813 „Psychosoziale Beratung bei Kinderwunsch“**

Es ist davon auszugehen, dass ungewollte Kinderlosigkeit in Deutschland weiter zunehmen wird, wofür hauptsächlich das immer weiter steigende Durchschnittsalter der erstgebärenden Frauen ursächlich ist. Während die psychischen Ursachen für den unerfüllten Kinderwunsch häufig überschätzt werden, werden die Auswirkungen sowohl des unerfüllten Kinderwunsches als auch der reproduktionsmedizinischen Behandlung immer noch unterschätzt. Wenn ein Paar sich für eine assistierte Reproduktion entscheidet, so ist das ein schwieriger Weg, auf dem psychosoziale Beratung und Begleitung eine wichtige unterstützende Hilfe sein kann. In der psychosozialen Kinderwunschberatung geht es um verschiedene Aspekte, wie Umgang mit der Kinderlosigkeit, Unterstützung bei Entscheidungen zu medizinischen Aspekten, Kommunikation des Paares miteinander, mit Ärzten und Anderen, Begleitung und Unterstützung bei erfolgloser medizinischer Therapie und bei der Findung alternativer Perspektiven.

Beratung bei unerfülltem Kinderwunsch wird auf Schwangerenberatungsstellen zukommen. So werden im Kontext der Präimplantationsdiagnostik-Verordnung u. a. Schwangerenberatungsstellen als Kooperationspartner für Präimplantationsdiagnostik-Zentren empfohlen.

### **Diese dreiteilige Fortbildung – der 1. Teil fand im November 2017 statt - ist ausgebucht.**

#### **Teilnahmevoraussetzung:**

Psychosoziale Fachkräfte mit beraterischer/therapeutischer Zusatzerfahrung und mindestens 1 Jahr Beratungserfahrung, z. B. SchwangerenberaterInnen, die die Zusatzqualifikation in Schwangerschaftskonfliktberatung abgeschlossen haben oder eine andere Zusatzqualifikation haben. Das beinhaltet schon 1 Jahr Beratungserfahrung, auch in Paar- oder Mehrpersonenberatung. Die TeilnehmerInnen sollen Bereitschaft zeigen, die Seminare eigenständig vor- und nachzubereiten. Entsprechendes Material wird zur Verfügung gestellt bzw. in den Seminaren besprochen.

#### **Für beide Veranstaltungen gilt:**

Ort: Haus am Maiberg, Ernst-Ludwig-Str. 19, 64646 Heppenheim  
Referentinnen: Dr. phil. Petra Thorn  
Dipl. Sozialtherapeutin, Familientherapeutin, 1. Vorsitzende BKiD  
Dr. med. Susanne Quitmann  
medizinische Psychotherapeutin, Dipl.-Psychologin  
Doris Wallraff  
Diplom-Psychologin, Familientherapeutin (DGSP)  
Die 3 Referentinnen sind zertifizierte BKiD-Beraterinnen  
Jeweils 2 von ihnen leiten ein Seminar.  
TeilnehmerInnen: max. 16 Personen  
Fortbildungsinhalte:

#### **Seminar II**

Zeit: 29. - 31.01.2018  
Kosten intern: 230 € Kursentgelt + 50 € Unterkunft und Verpflegung  
Kosten extern: 370 € Kursentgelt + 50 € Unterkunft und Verpflegung  
Kursnummer: **F1812** Kinderwunsch II

- Psychische Reaktionen auf medizinische Behandlung
- Bewältigungsstrategien von Unfruchtbarkeit und psychosoziale Begleitung
- Leitlinien für die psychosoziale Kinderwunschberatung
- Beratung in speziellen Situationen (Paarkonflikte, depressive Reaktionen, sexuelle Schwierigkeiten), unterschiedliche Beratungssettings
- Bedeutung des sozialen Umfelds
- Weitere Ressourcen (Selbsthilfegruppen, Internet, Telefonberatung etc.)
- Umsetzung der Fortbildungsinhalte in die Beratungspraxis

### **Seminar III**

Zeit: 12. - 14.03.2018  
 Kosten intern: 230 € Kursentgelt + 50 € Unterkunft und Verpflegung  
 Kosten extern: 370 € Kursentgelt + 50 € Unterkunft und Verpflegung  
 Kursnummer: **F1813** Kinderwunsch III

- Aspekte der Trauerbegleitung, Rituale, Unterstützung bei der Entwicklung von Lebensalternativen
- Vom Erst- zum Abschlussgespräch: Praktische Übungen, Rollenspiele, Gruppendiskussionen
- Ethische Grenzen in der Reproduktionsmedizin (Mehrlinge, Fetozyd u. ä.), Entwicklung einer eigenen Haltung
- Umsetzung der Fortbildungsinhalte in die Beratungspraxis

### **F 1806: „Social Media in der Beratung“**

Zeit: 25. – 26.06.2018, Beginn 14.00 Uhr, Ende 14.00 Uhr  
 Ort: CJD Bonn, Graurheindorfer Str. 149, 53117 Bonn  
 Referentin: Dörte Stahl  
 TeilnehmerInnen: max. 20 Personen  
 Kosten intern: 150 € Kursentgelt + 50 € Unterkunft und Verpflegung  
 Kosten extern: 175 € Kursentgelt + 50 € Unterkunft und Verpflegung  
 Kursnummer: **F 1806** Social Media in der Beratung

Ob WhatsApp, Facebook, Instagram oder der Facebook-Messenger: Die Kommunikation mit Social Media ist für viele KlientInnen alltäglich. Doch BeraterInnen stellt die Nutzung dieser Kommunikationskanäle vor verschiedene Probleme: Rechtliche Grenzen (Datenschutz) aber auch das Nicht-Kennen und Nicht-Nutzen der digitalen Anwendungen führen zu Verunsicherung.

Hier möchte dieses Seminar klären und helfen, sicherer zu werden. Auch BeraterInnen mit geringen Kenntnissen der digitalen Kommunikation sind herzlich willkommen, denn wir wollen nicht nur reden, sondern auch Anwendungen durch ausprobieren kennenlernen und im Austausch miteinander deren Risiken und Chancen einschätzen.

Inhalte sind unter anderem:

- Datenschutz bei der Kommunikation mit Social Media Anwendungen
- KlientInnen für Datenschutzfragen sensibilisieren
- Wie werden Social Media genutzt? Was passiert dort?

- Was macht den Reiz der Social Media-Kommunikation aus?

Bitte bringen Sie Ihr Laptop, Smartphone oder Tablet mit.

### **F 1807: „Beratung im Kontext pränataler Diagnostik – medizinische und beraterische Fragestellungen“**

Zeit: 03. – 05.09.2018, Beginn 14.00 Uhr, Ende 14.00 Uhr  
Ort: Stephansstift, Zentrum für Erwachsenenbildung, Hotel und Tagungshaus,  
Kirchröder Straße 44, 30625 Hannover  
ReferentInnen: Adam Gasiorek-Wiens  
Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Master of Medicine, Ethics and  
Law, goMedus Gesundheitszentrum Berlin  
Anne Achtenhagen  
Diplom-Psychologin, SAFE-Mentorin, Beratung und Begleitung im Kontext von  
Pränataldiagnostik  
TeilnehmerInnen: max. 20 Personen  
Kosten intern: 200 € Kursentgelt + 50 € Unterkunft und Verpflegung  
Kosten extern: 325 € Kursentgelt + 50 € Unterkunft und Verpflegung  
Kursnummer: **F 1807** Beratung im Kontext pränataler Diagnostik – medizinische und  
beraterische Fragestellungen

Beratungen im Kontext der PND gehören zum gesetzlichen Auftrag und bedeuten für Mitarbeiterinnen der Schwangerschafts(konflikt)beratungsstellen oftmals eine besondere Herausforderung. Je nach Situation bzw. in welcher Phase sich die Frau oder das Paar befindet (Vor pränataldiagnostischen Untersuchungen, während der Wartezeiten auf Untersuchungsergebnisse oder nachdem „Auffälligkeiten“ oder eine mögliche Behinderung festgestellt wurde), sind unterschiedliche Prioritäten wichtig und verschiedene Fragen klärungsbedürftig.

Gesprächsinhalte und Bedürfnisse der KlientInnen sind sehr vielfältig, da einerseits Lebensthemen wie der Umgang mit Angst, mit Trauer, mit Schmerz und mit den diversen Sichtweisen auf Behinderung eine große Rolle spielen und andererseits auch geschlechtsspezifische Unterschiede im Hinblick auf kritische Lebensereignisse in der Auseinandersetzung um gute Entscheidungen sehr zum Tragen kommen.

Wie diese vielfältigen Herausforderungen auf verschiedene Art bewältigt werden können, ohne dabei die eigene Befindlichkeit aus den Augen zu verlieren, soll unter anderem Thema dieses Seminars sein. Inhaltliche Schwerpunkte können selbstverständlich nach den Wünschen der TeilnehmerInnen gesetzt werden. In einer geschützten, wertschätzenden Atmosphäre wird es auch Gelegenheit geben, eigene Fälle und Anliegen einzubringen und den eigenen Handlungsspielraum behutsam zu erweitern.



### **F1808: „Englisch für BeraterInnen in der Schwangerschaftsberatung“**

Zeit:	08. - 10.10.2018, Beginn 14.00 Uhr, Ende 14.00 Uhr
Ort:	Stephansstift, Zentrum für Erwachsenenbildung, Hotel und Tagungshaus, Kirchröder Straße 44, 30625 Hannover
Referentin:	Anja Wheelhouse, Dipl. Sozialpädagogin (FH)
TeilnehmerInnen:	max. 20 Personen
Kosten intern:	200 € Kursentgelt + 50 € Unterkunft und Verpflegung
Kosten extern:	325 € Kursentgelt + 50 € Unterkunft und Verpflegung
Kursnummer:	<b>F 1808</b> Englisch für BeraterInnen

Durch Migrationsbewegungen werden wir in der Beratung mit ganz verschiedenen Sprachen konfrontiert. Wir kommunizieren mit Händen und Füßen, mit Hilfe von Dolmetschern oder zaubern Fremdsprachenkenntnisse aus Schulzeiten hervor, um uns verständigen zu können. Jedes verstandene Wort ist dabei hilfreich für unsere KlientInnen, um sich in der Fremde orientieren zu können. Eine gemeinsame Sprache von BeraterIn und KlientIn bildet oft Englisch, auch wenn beide Seiten meist keine native speakers sind - das ist auch nicht nötig. Viel wichtiger ist es, Sprachbarrieren zu überwinden und sich zu trauen zu sprechen, wenn auch nicht perfekt!

#### Methoden:

In diesem Kurs wollen wir viel „sprechen“, Szenen aus der Schwangerenberatung und Schwangerschaftskonfliktberatung nachstellen und Rollenspiele machen zu Situationen, welche die TeilnehmerInnen selbst einbringen. Es werden die wichtigsten Vokabeln und Redewendungen vermittelt, damit die BeraterIn sich besser auf den Beratungsprozess einlassen kann, anstatt sich nur auf die Sprache konzentrieren zu müssen.

Die Dozentinnen sind selbst aktiv tätig in der Schwangerschaftsberatung und der Paarberatung und führen regelmäßig englische Beratungen durch.

Ziel des Kurses ist es, die TeilnehmerInnen dahin zu bringen, dass sie sich auf die nächste angekündigte Beratung auf Englisch freuen!

In this spirit, let´s come together and refresh our English!

### **F 1814: „Sexualpädagogische Methoden der Vielfalt“ (Aufbauseminar)**

Zeit:	27. – 28.11.2018, Beginn 12.00 Uhr, Ende 16.00 Uhr
Ort:	Haus am Maiberg, Ernst-Ludwig-Str. 19, 64646 Heppenheim
Referentin:	Renate Semper, Dipl. Psychologin, Mitarbeiterin beim Institut für Sexualpädagogik (ISP)
TeilnehmerInnen:	max. 16 Personen
Kosten intern:	150 € Kursentgelt + 50 € Unterkunft und Verpflegung
Kosten extern:	175 € Kursentgelt + 50 € Unterkunft und Verpflegung
Kursnummer:	<b>F 1814</b> Sexualpädagogische Methoden der Vielfalt

Diversität ist ein Charakteristikum unserer Gesellschaft.

Wie kann sich dies in unseren sexualpädagogischen Veranstaltungen spiegeln?

Wir beschäftigen uns mit Methoden, die vielfältige sexuelle Orientierungen und Identitäten im sexualpädagogischen Kontext thematisieren, und erproben sie zum Teil im Seminar.

Dabei wird der schwierige Spagat zu besprechen sein, wie mit den diversen – und oft kontroversen – Haltungen verschiedener Teilnehmender innerhalb einer Gruppe umgegangen werden kann. Wie kann ich mit direkt oder indirekt gezeigten Abwertungen umgehen? Wie den Großteil der Jugendlichen erreichen, ohne sie in der Phase der eigenen Identitätsstabilisierung zu überfordern und gleichzeitig deutliche Positionierung und Solidarität gegenüber Schwächeren zeigen? Können uns dabei ggf. neue und jugendlichenaffine Medien unterstützen?

Hierzu werden wir immer wieder reflektieren, wie unser eigener Wissensstand, vor allem aber auch was unsere Gefühle und Einstellungen zu den diversen Ausprägungen sexuellen Seins und Verhaltens sind. Es wird selbstkritisch zu schauen sein, welche Haltungen wir zu den Themen möglicherweise unausgesprochen in unserer Methodik-Didaktik gegenüber den SchülerInnen mit transportieren.

### **F 1815: “*donum vitae* kompakt - Wer sind wir? Woher kommen wir? Wofür stehen wir? Wohin wollen wir?”**

Zeit:	03. - 04.12.2018, Beginn 12.00 Uhr, Ende 14.00 Uhr
Ort:	Schönstattzentrum Marienhöhe, Josef-Kentenich-Weg 1, 97074 Würzburg
Referentin:	Prof. Dr. Sabine Demel, Katholische Theologin und ausgebildete Ehe, Familien- und Lebensberaterin, seit 2017 Vorsitzende von DONUM VITAE Bayern e.V.
TeilnehmerInnen:	max. 20 Personen
Kosten intern:	150 € Kursentgelt + 50 € Unterkunft und Verpflegung
Kosten extern:	175 € Kursentgelt + 50 € Unterkunft und Verpflegung
Kursnummer:	<b>F 1815</b> <i>donum vitae</i> kompakt

Eine Fortbildung für neue Mitarbeitende und Ehrenamtliche und solche, die sich mit den grundsätzlichen Fragen von *donum vitae* befassen wollen.

Wer hätte das 1999 bei der Vereinsgründung gedacht? *donum vitae* – Geschenk des Lebens hat sich zu einem Verein entwickelt, der sich in vielen Bereichen des Lebensschutzes engagiert: von seiner Kernarbeit der Schwangerenkonfliktberatung über Pränataldiagnostik, Sexualpädagogik und Trauerarbeit mit verwaisten Eltern bis hin zur Väterarbeit, Onlineberatung und der Arbeit mit Menschen auf der Flucht. Es ist ein unheimlich vielfältiges Engagement, mit dem *donum vitae* aufwartet und das von vielen in Gesellschaft und Kirche anerkannt und geschätzt wird.

Daher ist es wichtig, dass wir von Zeit zu Zeit gemeinsam nachspüren, wie diese Vielfalt bei *donum vitae* zu verstehen ist, wie sie jede(r) Einzelne lebt und wo die Grenze zur Zersplitterung ohne gemeinsame Basis ist. Die Fortbildung lädt dazu ein. Sie will insbesondere den bei *donum vitae* neuen Beraterinnen, Beratern und Vorständen Raum und Zeit geben, miteinander den Fragen nachzugehen: Wer sind wir? Woher kommen wir? Wofür stehen wir? Wohin wollen wir? Was macht *donum vitae* stark? Was schwächt uns? Was bedeutet für mich *donum vitae* – Du bist ein Geschenk? Was ist mir wichtig? Welche Botschaft möchte ich (auch oder neu) in Zukunft weitergeben? Was ist zu tun, damit *donum vitae* glaubwürdig und zuversichtlich in die Zukunft blicken kann? Welche Rolle spielen dabei seine Wurzeln in der katholischen Kirche?

**Methoden:**

Impulsreferat, Meditation, Plenumsgespräch, Kleingruppenarbeit

**F 1816: „Psychosoziale Kinderwunschberatung im kulturellen Kontext“** - Vertiefungsfortbildung in Kooperation mit BKiD

Zeit: 12. – 13.11.2018, Beginn 14.00 Uhr, Ende 16.00 Uhr  
Ort: DJK Bildungs- und Sportzentrum, Grevener Str. 125, 48159 Münster  
Referentin: Regina Hellwig  
Gynäkologin und Psychotherapeutin, Sexualmedizin, Paar- und Sexualberatung, PND und Kinderwunschberatung  
TeilnehmerInnen: max. 20 Personen  
Kosten intern: 180 € Kursentgelt + 50 € Unterkunft und Verpflegung  
Kosten extern: 320 € Kursentgelt + 50 € Unterkunft und Verpflegung  
Kursnummer: **F 1816** Psychosoziale Kinderwunschberatung im kulturellen Kontext

**Inhalte**

Kinderwunsch ist immer ein Thema, welches im individuellen und gesellschaftlichen Kontext gesehen werden muss. Diese Fortbildung will verschiedene kulturelle Aspekte in den Focus nehmen, wie auch die daraus resultierenden Besonderheiten in der psychosozialen Beratung. Inhaltlich ist eine Mischung aus Input, Methodenvermittlung und Selbstreflexion vorgesehen.

- Wer sind „die“ Migrantinnen und Migranten?
- Erfahrung im Setting „Beratung zu Dritt“ (Beratung mit Sprach- /KulturmittlerIn)
- Auseinandersetzung mit dem Verständnis von Beratung im kulturellen Kontext
- Selbstreflexion zum Rollenverständnis der BeraterIn/SprachmittlerIn
- Erfahrungsaustausch und Intervision

Individuelle Themenwünsche von TeilnehmerInnen können zudem gerne berücksichtigt werden.

Hier können Punkte gesammelt werden, um die Anerkennung durch BKiD zu erhalten.

**F 1817: „Psychosoziale Beratung von Schwangeren und Familien im Kontext von Flucht und Traumatisierung“**

Zeit: 21. – 23.11.2018, Beginn 14.00 Uhr, Ende 14.00 Uhr  
Ort: Haus am Maiberg, Ernst-Ludwig-Str. 19, 64646 Heppenheim  
Referentin: Ann-Kathrin Pütz, Psychologin M.Sc.  
Projektleitung „Schwangerschaft und Mutterschaft traumatisierter Flüchtlingsfrauen“ vivo international e.V.  
TeilnehmerInnen: max. 20 Personen  
Kosten intern: 200 € Kursentgelt + 50 € Unterkunft und Verpflegung  
Kosten extern: 325 € Kursentgelt + 50 € Unterkunft und Verpflegung

Kursnummer: **F 1817** Psychosoziale Beratung von Schwangeren und Familien im Kontext von Flucht und Traumatisierung

### **Inhalte**

Die Arbeit mit geflüchteten, traumatisierten schwangeren Frauen stellt Schwangeren(konflikt)beraterInnen vor neue Themen und Herausforderungen. Oft wird das Erlebte zur Belastung für die Frau, das Baby und die ganze Familie. Was gibt es im Umgang mit traumatisierten Schwangeren zu beachten? Wie können BeraterInnen mit den belastenden Themen der Frauen gut umgehen?

In der dreitägigen Fortbildung sollen folgende Themen in theoretischen Einheiten vermittelt und praktisch vertieft werden.

#### Grundlagen der Psychotraumatologie

- was ist ein Trauma
- wie entsteht eine Traumafolgestörung
- wie erkenne ich traumatische Belastung
- wie kann in der psychosozialen Beratung verantwortungsvoll mit traumatisierten Menschen umgegangen werden
- Trauma und Schwangerschaft

#### Trauer oder Trauma

- Unterscheidung und Konsequenzen für die psychosoziale Beratung

#### Einblicke in die Traumatherapie

- wissenschaftliche Grundlagen
- Vorstellung der Narrativen Expositionstherapie (NET)
- Notfallkoffer für die Beratungspraxis

#### Psychohygiene und Selbstschutz

- Umgang mit belastenden Themen in der Beratung

Das Einbringen und Besprechen von eigenen Erfahrungen und Fallbeispielen aus der Arbeitspraxis ist erwünscht und soll die neuen Erkenntnisse aus dem Seminar anwendbar machen.

### **F 1818: „Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikt vor dem Hintergrund von Migration und Flucht – Interkulturelle Kompetenz in der Beratung im Spannungsfeld von Tradition und Emanzipation“**

Zeit: 19. – 21.09.2018, Beginn 18.00 Uhr, Ende 17.00 Uhr

Ort: Landessportbund Hessen e.V., Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt am Main

Referentin: Meral Renz, Diplom-Sozialarbeiterin, Gestalt- und Sexualtherapeutin, EMDR – Traumatherapeutin, Schwangerschaftsberaterin

TeilnehmerInnen: max. 20 Personen

Kosten intern: 200 € Kursentgelt + 50 € Unterkunft und Verpflegung

Kosten extern: 325 € Kursentgelt + 50 € Unterkunft und Verpflegung  
Kursnummer: **F 1818** Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikt vor dem Hintergrund von Migration und Flucht – Interkulturelle Kompetenz in der Beratung im Spannungsfeld von Tradition und Emanzipation

In den Sexualnormen spiegeln sich allgemein religiöse Einflüsse, gesellschaftliche Machtverhältnisse, Herrschaftsverhältnisse zwischen Frauen und Männern und Vorurteile gegenüber Minderheiten wider.

Mit der Globalisierung und Migration begegnen wir zunehmend einer Vielfalt von Wertvorstellungen, Lebensentwürfen und Erfahrungswelten. Diese können teilweise den unseren gegenüber befremdlich wirken, widersprüchlich sein oder in Krisensituationen ihre Bedeutung oder Gewichtigkeit verändern.

Mehrsprachigkeit, unterschiedliche Erziehungsstile und Rollenvorstellungen müssen in der Beratung wahrgenommen und adäquat behandelt werden, damit eine störungsfreie Verständigung zwischen MigrantInnen und Beratenden möglich ist.

Interkulturelle Gesellschaft braucht eine interkulturelle Sicht auf Lebensentwürfe, Partnerschaften, Geschlechterrollen, Sexualitätskonzepte und Sexualerziehung.

Beratung mit Menschen mit unterschiedlichen sexuellen Sozialisationsbedingungen, aus unterschiedlichen Kulturen und Milieus bleibt eine Herausforderung:

Wie und vor welchem Hintergrund ist die Migrationsbevölkerung zu betrachten?

Wie kann ich als BeraterIn aufklären, ohne Tabus zu verletzen?

Welchen Auftrag habe ich dabei?

Worauf muss ich bei Beratungsgesprächen zu diesen sensiblen Themen achten?

Im Rahmen dieser Fortbildung werden wir diesen Fragen nachgehen und Analysen sowie methodische und praktische Ansatzpunkte zur Interkulturellen Beratung aufzeigen.

### **Inhalte:**

- Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund: Kultur und Milieus
- Geschlechtsrollen und Familienkonzepte
- Einfluss der Religionen auf die Sexualität und Schwangerschaft
- Sexualität, Prävention, Schwangerschaft, Geburt, Schwangerschaftsabbruch in verschiedenen Kulturen
- Interkulturelle Kompetenz in der Beratung
- Fallberatung – bitte bringen Sie Fälle aus Ihrer Arbeitspraxis mit!

## Fortbildung für Verwaltungsfachkräfte und für ehrenamtlich und hauptamtlich Tätige

### **F 1810: „Fundraising“**

Zeit:	16. – 17.11.2018, Beginn 14.00 Uhr, Ende 14.00 Uhr
Ort:	CJD Bonn, Graurheindorfer Str. 149, 53117 Bonn
Referent:	Mario Pollok
TeilnehmerInnen:	max. 20 Personen
Kosten intern:	150 € Kursentgelt + 50 € Unterkunft und Verpflegung
Kosten extern:	175 € Kursentgelt + 50 € Unterkunft und Verpflegung
Kursnummer:	<b>F 1810</b> Fundraising

Kaum einer weiß so richtig, was denn dieses Fundraising ist. Die einen übersetzen es mit Spendensammeln, andere mit Betteln, für wieder andere ist es ein großer Berg Arbeit, der bestimmt sehr kompliziert ist. Fundraising hat aber auch ganz viel mit Beziehungsarbeit und Kommunikation zu tun und kann deshalb auch Spaß machen.

Der zweitägige Workshop führt ein in die Grundlagen und Methoden des Fundraisings. An Praxisbeispielen werden gemeinsam Kommunikationswege erarbeitet, um Anregungen und Ideen für den eigenen Alltag zu gewinnen.

#### Inhalte:

Grundlagen, Methoden und Instrumente des Fundraisings  
Kommunikationsgrundsätze  
Unterschiede zwischen Spenden und Sponsoring  
Gewinnung und Betreuung von Spendern und Unterstützern  
Zielgruppen und deren Motive

### **F1811: „Grundlagen-Aufbauschulung Excel 2013“**

Zeit:	21.11.2018, Beginn 10.00 Uhr, Ende 16.00 Uhr
Ort:	KSI Siegburg, Bergstraße 26, 53721 Siegburg
Referentin:	Susanne Quirnbach EDV-Trainerin, Diplom Pädagogin
TeilnehmerInnen:	max. 14 Personen
Kosten intern:	50 € Kursentgelt + 25 € Verpflegung
Kosten extern:	75 € Kursentgelt + 25 € Verpflegung
Kursnummer:	<b>F 1811</b> Grundlagen-Aufbauschulung Excel 2013

In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie mit dem Tabellenkalkulationsprogramm Excel 2013 Ihre tägliche Arbeit mit Zahlen, Formeln, Berechnungen und Tabellen erleichtern.

Anhand praxisorientierter Beispiele werden Tabellen mit einfachen Formeln und Funktionen konzipiert, gestaltet und gedruckt. Daneben werden aus den Tabellen Diagramme erzeugt, um Problemstellungen grafisch zu veranschaulichen.

Inhalte:

Aufbau und Struktur des Programmes Excel 2013

Grundlagen rund um die Excel-Arbeitsumgebung

Formatieren und Strukturieren von Tabellen und Mappen

Formeln und Funktionen: das Grundschema von exceltypischem Rechnen wird anhand der Grundrechenarten und einfachen Funktionen erklärt

Schnelle Listenerstellung: der besondere Nutzen des Ausfüllkästchens

Einfache Diagrammerstellung zur Visualisierung von Datenbereichen

Ausdruck von Excel-Tabellen

Verwalten und Filtern von Daten mit Excel

Die Schulung richtet sich an alle Personen, die ihre Kenntnisse zu den wichtigsten Grundfunktionen in Excel verbessern möchten. Die Inhalte werden an die Vorkenntnisse der Teilnehmenden angepasst.

## **donum vitae Bundesverband - Veranstaltungen**

### **Allgemeine Hinweise**

#### **Anmeldung**

Das Veranstaltungsprogramm richtet sich an Ehrenamtliche und Hauptamtliche, die bei *donum vitae* tätig sind. Sollten in Veranstaltungen noch freie Plätze sein, ist es möglich, dass diese an externe TeilnehmerInnen vergeben werden.

Bitte melden Sie sich zu allen Kursen über <http://www.donumvitae.org/anmeldungFOBI> an.

*Ihre Anmeldung ist für uns verbindlich.*

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Wenn der von Ihnen gewünschte Kurs schon belegt ist, benachrichtigen wir Sie.

Zwei Wochen vor Kursbeginn erhalten Sie von uns das detaillierte Kursprogramm, eine Anreiseskizze und die Teilnehmerliste.

Bitte lassen Sie Ihre Anmeldung von einer Vertreterin/ einem Vertreter des zuständigen Trägers unterschreiben, so dass die Kostenübernahme und Terminplanung bestätigt sind.

#### **Bezahlung**

Bitte geben Sie im Verwendungszweck die Kursnummer und den Namen der angemeldeten Person an! So ist es erst möglich, Ihre Einzahlung auf unser Konto mit der angemeldeten Person und ihrer jeweiligen Veranstaltung zu verknüpfen.

Wir bitten Sie bzw. den Träger, die Kursgebühr bis sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn auf unser Konto „Fortbildung“ zu überweisen. Eine Rechnung wird nicht extra ausgestellt. Zur Verwaltungsvereinfachung haben wir für Veranstaltungen ein gesondertes Konto eingerichtet. Bitte überweisen Sie die Gebühren auf das Konto

**BIC GENODED 1 PAX**

**IBAN DE59 3706 0193 0027 4350 25** bei der Pax-Bank eG Köln.

**Stichwort: Kursnummer und Name der/des TeilnehmerIn**

#### **Kursgebühren**

Wie in den Vorjahren bieten wir unsere Kurse weit unter dem Selbstkostenpreis an und liegen damit deutlich unter den sonst üblichen Fortbildungskosten vieler anderer Anbieter. Dies ist nur aufgrund der Bezuschussung durch den *donum vitae*-Bundesverband möglich.

Die Fortbildung kann nur komplett - inkl. Verpflegung und ggf. Übernachtung - gebucht werden.

#### **Bildungsscheck**

Mit einem Bildungsscheck können bis zu 50 % des Kursentgeltes beglichen werden. Förderfähig sind ausschließlich die reinen, von der teilnehmenden Person gezahlten Fortbildungsgebühren (inkl. MwSt). Nebenkosten (z. B. für Anfahrt, Verpflegung oder Übernachtung) können nicht erstattet werden.

#### **Absage**

Bitte melden Sie sich rechtzeitig ab, wenn Sie an einem angemeldeten Kurs nicht teilnehmen können. Wir bemühen uns dann, den Platz weiter zu vergeben.

Da uns bei Absagen Ausfallgebühren u.a. von den Tagungshäusern in Rechnung gestellt werden, entstehen Ihnen bei kurzfristiger Abmeldung in der Regel folgende Kosten

bei Absage von weniger als 8 Wochen vor Kursbeginn 50 % der Kursgebühr

bei Absage von weniger als 4 Wochen vor Kursbeginn 70 % der Kursgebühr

bei Absage von weniger als 1 Woche vor Kursbeginn 90 % der Kursgebühr.

auf jeden Fall aber die uns entstehenden Stornogebühren, die je nach Tagungshaus unterschiedlich sind. Bei Nichterscheinen ohne Abmeldung müssen wir die gesamte Kursgebühr in Rechnung stellen.